

**Protokoll zur Sitzung des
Bau-, Wege-, Umwelt- und Wasserausschuss
der Gemeinde Fargau-Pratjau am 16. Feb. 2017**

TOP 1. Der Vorsitzende GV U. Voss begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder GV H.-J. Lütt, GV Dr. C. Otzen, WB J. Vollbeh, WB N. Gregor, GV S. Wiese sowie den Bürgermeister S. Voss und den GV M. Buhmann.
Gäste sind nicht anwesend.
Entschuldigt fehlen die Ausschussmitglieder:
GV M. Bünger, GV N. Engels, WB H. Müller-Hepe
Der Vorsitzende U. Voss stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Die Protokollführung übernimmt S. Wiese

TOP 2. Der Vorsitzende U. Voss beantragt die Tagesordnungspunkte 6-8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchzuführen.
Der Ausschuss stimmt diesem einstimmig zu.
Das Protokoll der Sitzung vom 21.Sep. 2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4. Die jährliche Aktion " saubere Gemeinde " wird auf den 31. März 2017 gelegt.
Der Vorsitzende U. Voss spricht mit dem Segelverein " Hohler Weg " zur Nutzung des Geländes und organisiert die Verpflegung der Teilnehmer.

TOP 5. Straßenbeleuchtung Legbank

Zum September 2017 soll die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Legbank wieder in Betrieb genommen werden. Die Gemeinde wird die dazu technischen Notwendigkeiten durchführen. Die wieder Inbetriebnahme wird von S. Wiese mit dem Anlieger, der die Energieversorgung der Straßenbeleuchtung übernimmt, geklärt. Die dem energieversorgenden Anlieger entstehenden Kosten werden ihm nach, in Rechnungstellung, durch die Gemeinde erstattet.

Windkraftvorrangflächen auf Gemeindegebiet

Der Bürgermeister informiert:
Die gemeindliche Stellungnahme wird derzeit in Kooperation mit den Nachbargemeinden durch ein beauftragtes Ingenieurbüro erstellt.

Breitbandzweckverband

Der Bürgermeister informiert:
Der Verband rechnet mit einer Auftragsvergabe zum Ende 2017.

Straßenbeleuchtung

Der Bürgermeister informiert:
Es besteht die Möglichkeit einer 25% Förderung zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Der Antrag der Förderung wurde gestellt.

Straßenbeleuchtung Sophienhof

Im Ortsteil Sophienhof muss die Beleuchtung zum Teil freigeschnitten werden. Nach Klärung der Besitzverhältnisse der zu beschneidenden Bepflanzung sollen die entsprechenden Anlieger zur Durchführung der Beschneidung aufgefordert werden.

Fallwild

Der Bürgermeister informiert:

Die Fa. Hoffmann wurde beauftragt die Fallwildbeseitigung zu übernehmen.

TOP 6. Nach nicht öffentlicher Beratung empfiehlt der Ausschuss einstimmig :

Das gemeindliche Einvernehmen zu versagen, da die Bauvorhaben den Voraussetzungen des §35 Abs. 2 widersprechen.

TOP 7. Nach nicht öffentlicher Beratung empfiehlt der Ausschuss einstimmig:

Wenn das zu errichtende Gebäude innerhalb der OD-Begrenzung liegt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Wenn das zu errichtende Gebäude ausserhalb der OD-Begrenzung liegt, ist das gemeindliche Einvernehmen zu verwehren.

TOP 8. Nach nicht öffentlicher Beratung empfiehlt der Ausschuss einstimmig:

Das gemeindliche Einvernehmen zu versagen, da das Bauvorhaben den Voraussetzungen des § 35 Abs. 2 widerspricht.

Protokollführer



S. Wiese